



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Wunderschönes Bild- und Lesebuch über das Land Salzburg erschienen
Mit Bildern von Walter Schweinöster

“Über Salzburg ist bereits alles geschrieben und alles ist fotografiert worden”, so die landläufige Ansicht. Bekanntlich sind die Pinzgauer nicht so leicht zu beeindrucken und drei davon gingen vor einem Jahr ans Werk, Salzburg zwar nicht neu zu erfinden, aber sie versuchten das Land so zu zeigen, wie man es bisher noch nicht gemacht hat. Paul Empl (Herausgeber), Walter Schweinöster (Fotograf) und Barbara Kappacher (Redaktion) erarbeiteten mit “Heimat Salzburg” ein hochwertiges, großformatiges Bild- und Lesebuch (164 Seiten), das nun im Alpress Verlag in Saalfelden erschienen ist (45 Euro).

Das Buch ist eine geschlossene Einheit aus rund 300 Fotos mit komprimierten Texten. Geschichtlich Bekanntes kommt ebenso vor wie Neuentdecktes. Wer wusste bisher etwa, dass der Pongau nicht nur die besten Skifahrer der Welt hatte, sondern auch die besten Köche der Welt, wo das älteste Restaurant Europas steht, dass Salzburg zwei Alternative Nobelpreisträger beheimatet, dass Romy Schneider in Elsbethen zur Schule ging. Es werden Plätze gezeigt, zu denen Einheimische und Touristen selten oder gar nicht hinkommen wie



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

etwa in die Stiftsbibliothek St. Peter (die älteste Bibliothek Österreichs) oder in die Gebetsräume der Kapuziner. Oder wer war schon im Inneren des Kapuzinerberges in einem ehemaligen Luftschutzstollen, in dem heute "Kapuzinerkäse" heranreift. Der bekannte Pressefotograf Walter Schweinöster - auch Autor des Buches Brauchtum im Land Salzburg - der seit 30 Jahren für Reportagen unermüdlich durch das Land Salzburg reist, gibt einen lebendigen Eindruck über das Land Salzburg. Bei ihm stehen besonders die Menschen im Vordergrund.

Rund 100 Seiten sind der Stadt Salzburg gewidmet von der Geschichte über die einzigartige Kunst und Kulturlandschaft, den Museen bis zur modernen Architektur. Im Buch finden sich aber auch die interessantesten Geschichten der Gaue. Die drei Autoren: "Wir hoffen, dass unser Buch als Heimatbuch Eingang findet in die Herzen der Salzburger und Touristen. Es ist schon unglaublich, welche Schätze dieses kleine Land sein eigen nennt."

Von links: Paul Empl, Barbara Kappacher und Walter Schweinöster mit ihrem Salzburg Buch